

befindlichen Typus von *cephalomelas* Bp. übereinstimmt. Vortreffliche Beschreibung des Nestes und der Eier gab Kutter, J. f. O. 1882 S. 168, des Vogels J. f. O. 1883 S. 307. Die Art ist nunmehr von den Inseln Luzon, Bohol, Cebu, Panay, Leyte, Guimaras, Negros, Siquijor und Mindanao bekannt.

*Campephagidae.*

21. *Graucalus mindorenses* (Steere)

*Artamides mindorensis* Steere t. c.

Von Steere auf Mindoro allein gefunden.

(Schluss folgt.)

---

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Bericht über die Februar-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 2. Februar 1891, Abends 8 Uhr, im Vereinslocale.

Anwesend die Herren: Bolle, Reichenow, Thiele, von Treskow, Hocke, von Oertzen, Kühne, Büniger, von Dallwitz, Matschie, Schalow, Schäff, Pascal, Freese, Nauwerck, Rörig, Wacke, Deditius, Schmidt, Müller und Heck.

Als Gäste die Herren: Ohmann und Schnöckel.

Vorsitzender: Herr Bolle. Schriftf.: Herr Matschie.

Als Mitglieder sind der Gesellschaft beigetreten: Herr Forstmeister Freiherr v. Berg in Strassburg i. E. und Herr H. J. Kolbe, Custos an der Zoolog. Sammlung des Königlichen Museums für Naturkunde in Berlin.

Herr Reichenow berichtet über einige ihm zugegangene neue literarische Erscheinungen:

E. Schäff, Ornithologisches Taschenbuch für Jäger und Jagdfreunde. Tabellen zur Bestimmung sowie Beschreibungen aller Arten der in Deutschland vorkommenden Raubvögel, Hühner, Tauben, Stelz- und Schwimmvögel, nebst einem Anhang, Rabenvögel und Drosseln (Neumann, Neudamm 1891). — Ein in der Anlage ebenso zweckmässiges wie in der Ausführung gründliches und zuverlässiges Handbuch, welches allen Freunden der deutschen Vogelwelt angelegentlichst empfohlen sei. Charakteristisch ausgeführte Holzschnitte erläutern die Fuss- und Schnabelformen, so

dass auch der Laie die Bestimmungstabellen ohne jegliche Schwierigkeit mit Erfolg benutzen kann.

M. Fürbringer fasst in Erwiderung auf eine Abhandlung W. Thompson's seine Anschauungen über die systematische Stellung der *Hesperornithidae*, welche an verschiedenen Stellen seines Werkes „Untersuch. z. Morphologie u. Systematik d. Vögel“ dargelegt sind, nochmals zusammen und betont die Verwandtschaft dieser Zahnvögel mit den recenten Colymbiden; Monatsschr. Ver. Sch. Vogelw. 15, S. 488.

A. B. Meyer beschreibt *Eriocnemis aurea* n. sp. von Columbien, nahe verwandt mit *E. cupreiventris* (Fras.); Auk 1890, S. 315.

Derselbe beschreibt partiellen Albinismus bei einer hahnfedrigen Birkhenne; Diana, Organ d. Schweiz. Jäger-Ver. No. 19 1891 S. 162.

C. H. Merriam liefert ein Verzeichniss der Vögel des S. Francisco Hochlandes und der Steppe des kleinen Colorado-Flusses in Arizona; U. St. Dep. of Agricult. Div. Ornith. and Mamm.

Ch. H. Townsend beschreibt eine Anzahl neuer Arten vom westlichen Nordamerika: *Speotyto rostrata* von Clarion Island Unter-Californien; *Zenaidura clarionensis* ebendaher; *Troglodytes tanneri* ebendaher; *Puffinus auricularis* ebendaher; *Oceanodroma socorroensis* von Socorro Island; *Amphispiza belli cinerea* von Ballaenas-Bay, Unter-Californien; *Otocoris alpestris pallida* von Colorado, Arizona; *Melospiza fasciata graminea* von S. Barbara Island; *Helminthophila celata sordida* von S. Clemente Island; *Melospiza fasciata clementae* ebendaher; *Otocoris alpestris insularis* ebendaher; Proc. U. St. Nat. Mus. 13. S. 131 u. f.

Von Herrn Schalow werden die folgenden Veröffentlichungen vorgelegt und besprochen:

Heine und Reichenow, Nomenclator Musei Heineani Ornithologici. Verzeichniss der Vogelsammlung des Kgl. Oberamtmanns Ferd. Heine (Berlin, 1882/1890, gr. 8<sup>o</sup>, 373 pp.). Die beiden Verf., von denen der erstere bereits an der von Cabanis 1850 begonnenen Herausgabe des classischen Museum Heineanum, welches leider unvollendet blieb, thätigsten Antheil genommen, geben uns hier in der kurzen Anordnung eines Catalogs einen Ueberblick über die reichen ornithologischen Sammlungen, welche Herr Oberamtmann Heine, der Nestor der deutschen Ornithologen, seit 1843 auf dem Klostergute St. Burchard vor Halberstadt zusammengebracht hat. Das Museum enthält nach dem vorliegenden

Nomenclator 5187 sp. in 11968 Exemplaren und dürfte nach dem Ausscheiden der Sammlung des Grafen Turati in Mailand aus der Reihe der Privatmuseen die bedeutendste auf dem Continent sein. Bezüglich der im Catalog angewendeten Systematik und Nomenclatur schliesst sich die Arbeit auf das engste an Cabanis' „Museum Heineanum“ an.

Palmer: Notes on the birds observed during the Cruise of the U. S. Fish Comm. Sch. Grampus in the Summer of 1887 (Proc. U. St. Nat. Mus. XIII. p. 249—265) behandelt die vom Verfasser auf den Magdalen-Inseln, Funk-Insel, Cape Freets Penguin-Inseln, Neufundland, südl. Labrador und in Canada gesammelten und beobachteten 78 Arten. Bei den Seevögeln werden viele interessante und neue biologische Details gegeben.

Stejneger und Lucas geben (l. c. XII. p. 83—97) einen interessanten Bericht über den ausgestorbenen Cormoran, *Ph. perspicillatus* Pall., von dem nur 4 Exemplare überhaupt bekannt sind: 2 in Petersburg und je eins in London und Leyden. Stejneger veröffentlicht eine lateinische Beschreibung nach den hinterlassenen Papieren von Brandt und Lucas bringt längere Mittheilungen und Abbildungen der von Stejneger auf der Behringsinsel gesammelten Knochenreste dieses vielleicht seit 1840 ausgestorbenen Vogels.

Stejneger: Notes on a third collection of Birds made in Kauai, Hawaiian Islands, by Wald. Knudsen (l. c. XII. p. 377 bis 386) enthält kritische Notizen über 21 eingesandte, im U. S. Nat. Museum befindliche Arten. Neu: *Oreomyza wilsoni*.

Rob. Ridgway: a Review of the Genus *Xiphocolaptes* of Lesson (l. c. vol. XII, p. 1—20) giebt eine Uebersicht der bekannten 11 sp. dieser amerikanischen Gattung. Neu: *Xiphocolaptes sclateri*, Vera Cruz, *X. virgatus*, *X. ignotus*, Ecuador, *X. cinnamomeus*, Ost-Brasilien und *X. major castaneus*, Bolivia.

Rob. Ridgway: a Review of the Genus *Sclerurus* of Swainson (l. c. vol. XII, p. 21—31). Das Genus *Sclerurus* umfasst nach den neueren Untersuchungen 10 sp. Neu: *Sclerurus lawrencei* wahrscheinlich von Bahia.

Rob. Ridgway: Birds collected on the Galapagos Islands in 1888 (l. c. vol. XII, p. 101—128). Eine umfassende Arbeit über die Sammlungen, welche während der Expedition des U. S. Fish Comm. Dampfer Albatros gesammelt wurden. Sie behandelt 47 sp., von denen *Nesomimus macdonaldi*, *N. personatus*, *Certhidea cinerascens*,

*Geospiza conirostris*, *G. media*, *Cactornis brevirostris*, *Camarhynchus townsendi*, *C. pauper*, *Poecilonetta galapagensis* neu beschrieben werden. Den kritischen Bemerkungen über die gesammelten Arten schliesst sich eine Liste an, welche eine Uebersicht der bis jetzt auf den Galapagos gefundenen 69 Arten giebt, mit Notizen bezüglich des Vorkommens auf den einzelnen Inseln.

J. A. Harvie Brown: *The Birds of Jona and Mull 1852 bis 1870, by the late Henry Davenport Graham.* (Edinburg, David Douglas, gr. 8°, XVI und 279 pp.) Dieses Buch bringt eine ganz ausserordentliche Fülle von Beobachtungen des trefflichen field ornithologist H. D. Graham, der sich die genannten schottischen Inseln viele Jahre zum Aufenthaltsort gewählt, hier gesammelt und beobachtet und in Briefen an Robert Gray seine Aufzeichnungen niedergelegt hatte. Diesen wie den Tagebuchnotizen folgt eine Zusammenstellung der beobachteten 121 Arten, mit vielen Angaben celtischer Namen, Notizen über das Vorkommen und biologischen Einzelheiten. Ausserordentlich liebevolle, der Natur abgelauschte Skizzen des Verfassers illustriren das interessante Buch.

Herr Reichenow spricht sodann über die ornithologischen Sammlungen, welche Dr. Emin während seiner Reise von der Küste bis Tabora zusammengebracht hat. Dieselben umfassen etwa 300 Stücke in 136 Arten, eine ganz ausserordentliche Leistung innerhalb dreier Monate, wenn man bedenkt, dass die Objecte auf dem Marsche gesammelt worden sind, wo Zeit und Umsicht des Führers der Karawane durch die mannigfachsten Obliegenheiten in Anspruch genommen wurden, das Sammeln also nur nebensächlich betrieben werden konnte. Als besonders interessante Stücke sind hervorzuheben: *Otis canicollis* Rehw., eine Reihe verschiedener Alterskleider von *Pternistes böhmi* Rehw., darunter auch das erste Jugendkleid, *Agapornis personata* Rehw., *Pionias fuscicollis* (Kuhl), welche Art hiermit zum ersten Male für Ostafrika nachgewiesen ist, *Corythaix livingstonei* (Gray), mehrere Stücke von *Coracias spatulata* Trim. in typischer Färbung, *Micropus myochrous* (Rehw.), *Serinus reichenowi* Salvad., *Pyrrhulauda leucoparaea* (Fsch., Rehw.) in verschiedenen Alterskleidern, *Argya mentalis* Rehw. — Im Wesentlichen umfasst die Collection die zahlreichen Entdeckungen Fischer's und Böhm's, enthält jedoch auch zwei bisher noch nicht bekannte Arten:

*Trachyphonus emini* Rehw. n. sp.



*T. böhmi* simillimus, sed gula tota nigra.

*Nigrita emini* Rehw. n. sp.

*N. dorsali* Rehw. similis, sed colore dilutius tinctus, praesertim capitis dorsique colore cano dilutiore, et cauda fascia nigra praedita.

Der Vortragende erörtert ferner die Gleichartigkeit von *Opaethus africanus* Bianc. und *Turacus livingstonii* Gray und macht darauf aufmerksam, dass diese Art nicht über Ost- und Südwest-Afrika sich verbreite. Westliche Stücke unterscheiden sich von östlichen immer durch einen stahlblauen, prächtig lila schimmernden Schwanz, welcher bei letzteren blaugrün glänzt. Für die östliche Form ist der Name *Corythaix livingstonii* (Gray) anzuwenden, für die westliche dagegen schlägt der Vortragende den neuen Namen *Corythaix schalowi* vor.

Herr Reichenow bespricht ferner zwei anscheinend neue Vogelarten von Madagaskar:

*Newtonia amphichroa* Rehw. n. sp.

*N. brunneicaudae* simillima, sed superne obscure olivaceo-fulvescens, nec grisescens, uropygio magis rufescente; subtus intensius fulvescens.

Juvenis totus rufus videtur.

L. t. 120, ala 65—66, cauda 45—48, tarsus 22, culmen 12 mm.

Hab.: Madagaskar interior meridionalis (Hildebrandt coll.).

*Myiosobus* n. g. Muscicapidarum.

Rostrum mediocre, subcompressum, carinatum, ante apicem conspicue emarginatum, apice maxillae decurvato; vibrissis longis. — Alae mediocres, remige quinto et sexto longissimis, quarto et septimo aequalibus parum brevioribus, secundo quam secundarii brevioribus, primo secundi dimidium parum superante. — Cauda aequalis. — Tarsus brevissimus, lamina integra obtectus. Digniti breves, basi connexi. — Typus: *Myiosobus fulvicauda* Rehw. n. sp. Pileo olivascente fusco; dorso et uropygio olivaceo viridibus; rectricibus et supracaudalibus rufescente fulvis, illis macula apicali pogonii interni pallide flava notatis et sub certa luce obscure fasciolatis; gula alba; loris albedo flavis; genis flavescentibus; pectore et abdomine mediis, subcaudalibus subalaribusque flavis; hypochondriis flavo olivaceis; alarum tectricibus olivaceo brunneis; remigibus fuscis, extus olivascente- intus albedo- limbatis.

Long. tot. 155, ala 74, cauda 65, culmen 14, tarsus 16, digitus medius 12, caudae et alae apicis intervallum c. 35 mm.

Hab. Madagaskar interior meridionalis (Hildebrandt coll.).

Von Herrn H. Thienen in Berlin erhielt die Kgl. Zoologische Sammlung das Nest eines *Acrocephalus arundinaceus (turdoides)*, welches von dem Genannten bei Merow a. d. Ostbahn in einer Birke, 40 Fuss hoch über der Erde, gefunden wurde.

Herr Hartert theilt brieflich mit, dass im September v. J. bei Marburg ein *Numenius tenuirostris* erlegt worden ist.

Herr Schalow spricht über die Gattung *Podoces* Fisch. Neben den Sammlungen von Petersburg und London dürfte nur noch das Berliner Museum die bis jetzt bekannten vier Arten dieser Gattung besitzen: *Podoces panderi* Evers., *P. hendersoni* Hume, *P. biddulphi* Hume und *P. humilis* Hume. Bezüglich der ersteren bemerkt er, dass dieselbe fast stets unrichtig mit dem Autor „Fischer“ bezeichnet werde. Entdeckt und beschrieben wurde die Art von Eversmann im Jahre 1823 (Reise nach Buchara, Berlin p. 126.), der sie zur Gattung *Corvus* zog, während Fischer von Waldheim für dieselbe nur das Genus *Podoces* aufstellte (Soc. Imp. Nat. de Moscou V, 1823, p. 21). Der Vergleich der im Berliner Museum befindlichen Exemplare mit den Beschreibungen von Sharpe (Cat. Birds British Mus. 1877. Vol. 3) einerseits und mit dem von Gould zu seinen Abbildungen gegebenen Text (Birds of Asia vol. 5, pt. 27) andererseits, ergiebt eine nicht geringe Anzahl von Differenzen in der Färbung, die vielleicht nicht als Altersunterschiede, sondern als constante, auf locale Verbreitung beruhende Abarten aufzufassen sein möchten. Die 4 Arten lassen sich in zwei Gruppen sondern, von denen die eine durch den grauen *P. panderi* (Eversm.) charakterisirt ist, während die andere Gruppe *P. humilis*, *biddulphi* und *hendersoni* umfasst, die Arten, welche ein sandfarben braunes, mehr oder minder schwärzlich gezeichnetes Gefieder tragen. Die erste Gruppe ist auf den Westen des im centralen Asien belegenen Verbreitungsgebietes, die letztere auf den Osten desselben beschränkt.

Herr Schalow giebt ferner eine Anzahl von Mittheilungen über die Vogelwelt der Provinz Brandenburg, im Anschluss an seine jüngste Veröffentlichung über diesen Gegenstand (J. f. O. 1890, p. 1—74). Die Zahl der daselbst für das genannte Gebiet nachgewiesenen Arten erhöht sich durch das inzwischen beobachtete Vorkommen von *Gyps fulvus* (Gm.) und *Circus macrurus* (Gm.) auf 275 sp.

Herr Victor Ritter von Tschusi theilt brieflich mit,

dass am 21. Januar 1891 in Travnik (Bosnien) drei *Otocorys alpina penicillata* beobachtet und erlegt wurden, von denen ein Stück im Fleisch ihm zugesandt wurde. Dies ist nun der zweite Fall im Occupationsgebiet.

Herr Bolle glaubt, dass diese Art die Höhen des Balkan bewohne.

Herr Hocke bringt einige interessante Bemerkungen über das Brüten von *Fuligula nyroca* bei Weissensee und in der Jungfernhaiden. Der Vogel ist dort unter dem Namen Brandente bekannt. *Rallus aquaticus* brütet bei Malchow auf den Riesefeldern in ziemlich bedeutender Anzahl.

Herr Bolle theilt mit, dass *Acanthis flavirostris* um die Jahreswende vier Wochen hindurch in Schwärmen von 20 Stück auf den Feldern häufig war. Seine Gesellschaften pflegen Exemplare von *A. cannabina* zu begleiten. *A. linaria* schien ganz zu fehlen.

Schluss der Sitzung.

Bolle. Matschie. Reichenow, stellv. Secretär.

---

### Bericht über die März-Sitzung.

(Ausgegeben am 20. März 1891.)

Verhandelt Berlin, Montag, den 9. März 1891, Abends 8 Uhr, im Sitzungslocale.

Anwesend die Herren: Bolle, Reichenow, Büniger, Heck, Grunack, Thiele, Hocke, von Treskow, Matschie, Schalow, Schäff, Nauwerek, Pascal, Rörig, Kühne, von Dallwitz und Schmidt.

Als Gast: Herr Schnöckel.

Vorsitzender: Herr Bolle. Schriftf.: Herr Matschie.

Herr Dr. Reichenow macht der Versammlung die schmerzliche Mittheilung von dem plötzlichen Hinscheiden des allseitig verehrten und hochverdienten Präsidenten der Gesellschaft, Oberstabsarzt Dr. F. Kutter, welcher am 7. März in seinem 57. Lebensjahre einer Herzlähmung erlegen ist.

Ferner hat die Gesellschaft durch den Tod verloren:

Herrn Hermann v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. Vorzugsweise Conchyliolog, war der Verstorbene auch ein Freund und rühriger Förderer der Ornithologie. Das naturhistorische Institut „Linnæa“ verdankt seine Begründung dem Schaffensdrang des ungemein vielseitig thätigen Mannes.